

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[53135] Stuttgart, im November 1898.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns,
Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass die Firma

K. Thienemann's Verlag

mit allen Aktiven und Passiven aus dem
Eigentume der Deutschen Verlags-Anstalt
an eine

Kommanditgesellschaft

übergegangen ist. *)

Das alleinige Recht der Vertretung
unsrer Firma steht dem persönlich haftenden
Gesellschafter

Herrn Anton Hoffmann

zu, dessen Unterschrift Ihnen seit dem Jahre
1885 bekannt ist.Unsre Kommission in Leipzig übernahm
Herr F. Volckmar.Indem wir unsern verehrlichen Geschäfts-
freunden für das der Firma während nahezu
fünfzig Jahren in so hohem Masse entgegen-
gebrachte Wohlwollen aufrichtigen Dank
sagen, bitten wir freundlichst, es ihr auch
fernerhin zu bewahren und unsre Unter-
nehmungen kräftig zu fördern.

Hochachtungsvoll

K. Thienemanns Verlag.

*) Wird bestätigt.
Deutsche Verlags-Anstalt.

[53025] Neudamm, im November 1898.

Mein seit 9 Jahren am hiesigen Platze
bestehendes Geschäft bringe ich mit dem
1. Dezember d. J. mit dem Gesamt-
buchhandel in direkten Verkehr.

Meine Kommissionen für Leipzig habe ich

Herrn Robert Hoffmann

übertragen, welcher stets in der Lage sein
wird, Festverlangtes bei Kreditverweigerung
bar einzulösen.Ich bitte den Verlagsbuchhandel um
gütige Kontoeröffnung und Uebersendung
sämtlicher Cirkulare und Prospekte. Probe-
material ist mir stets angenehm und sichere
ich thätigste Verwendung zu.Meinen Bedarf wähle ich im
übrigen jedoch selbst, was ich
freundlichst zu beachten bitte.

Hochachtungsvoll

Paul Leim,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,
Papierhandlung und Buchbinderei,
gegründet 1889.

[53113] Plauen, 15. November 1898.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß
ich unter heutigem Tage mit meinem Sor-
timent eine

Verlagsbuchhandlung

verbunden habe. Mein Verlag wird aus-
schließlich in Leipzig ausgeliefert werden
und zwar unter der Firma

Rudolf Neupert jr., Verlagskonto,

das ich vom Sortimentskonto streng zu
trennen bitte.Ich freue mich, mit meinen ersten Ver-
lagsartikeln Werke zweier Autoren von
gutem Klang und bewährter Gangbarkeit
bringen zu können:

's große Lus

und andere Erzählungen und Gedichte
in vogtländischer Mundart

von

L. Riedel.

Seit 16 Jahren erfreut L. Riedel all-
jährlich die Verehrer vogtländischer Dialekt-
dichtung durch eine litterarische Weihnachts-
gabe und gewinnt mit jedem Jahr an Be-
achtung weit über die Grenzen des Vogt-
landes hinaus, wie seine Schriften an Absatz.Das diesjährige Bändchen: 's große Lus
und andere Erzählungen und Gedichte bietet
Perlen des Humors und wird sicher seine
Vorgänger an Beliebtheit und Gangbarkeit
übertreffen.Ich bitte um rege Verwendung, die
guten Erfolg haben wird. — Die früheren
Bändchen sind nicht in meinen Verlag
übergegangen.Ferner wird gleichfalls Ende November
verlagsfertig sein:

Die Meisterkur.

Ländliches Singspiel in drei Aufzügen

von

Georg Günther.

= Zweite Auflage. =

Der Autor, der weiteren Kreisen durch
seine „Grundzüge der tragischen Kunst“ be-
kannte Herr Prof. Dr. G. Günther, hat mit
diesem Stück bei den bisherigen Aufführungen
(erste derselben am Herzogl. Hoftheater zu
Altenburg am 20. März 1898) sehr gute
Aufnahme bei Kritik und Publikum gefunden.
Das Singspiel ist bis heute bereits von 19
Theatern zur Aufführung angenommen
worden. Das Notenmaterial dazu wird An-
fang Dezember erscheinen.Ich bitte demnach Theaterbuchhand-
lungen um besonderes Interesse. Laden-
preis des Textbuches 1 M., bei Partiebezug
tritt ein herabgesetzter Ladenpreis von 75 $\frac{1}{2}$
ein.

Bezugsbedingungen:

bedingt u. fest 25%, bar 30% u. 13/12.

Hochachtungsvoll

Rudolf Neupert jr.
Verlagskonto.

Dresden, 15. November 1898.

[52921] Hierdurch mache ich dem Buch-
handel die ergebene Mitteilung, dass ich
nicht mehr Goldstein's Antiquariat und
Buchhandlung firmiere, sondern das Geschäft
unter meinem eignen Namen weiterführe.

Hochachtungsvoll

Rudolf Zinke

Antiquariat und Buchhandlung.

[52693] Ich bringe hiermit zur Kenntnis,
daß ich zur Verkehrserleichterung und zum
näheren Anschluß meine Musikalien- und
Instrumentenhandlung mit dem Handel in
direkte Verbindung gebracht und den Herren
Breitkopf & Härtel in Leipzig meine
Kommission übertragen habe. Ich bitte um
Zusendung von Verlagsverzeichnissen und
Kontoeröffnung.

Mannheim, den 15. November 1898.

W. Aug. Stehler jr.

[52560] Ich besorge die Kommission für Herrn

Max Rölle in Myslowitz.

Leipzig, 19. November 1898.

Paul Stehl.

Verkaufsanträge.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gang-
barer, neuerer Verlag billig zu verkaufen.
Näheres unter J. O. # 12437 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V.[52255] In Berlin ist ein älteres reines Buch-
sortiment, das auf allen Verlegerlisten steht,
billig z. verkaufen. Nebenbranchen existieren
noch nicht, können aber mit dem Geschäft
leicht verbunden werden. Ernstliche Reflek-
tenten wollen Angebote mit Angabe ihres ver-
fügbaren Kapitals unter P. Z. 52255 an d.
Geschäftsstelle d. B.-V. senden.[48442] Flottbeschaft. u. rentabl. Drucker-
ei mit gut eingef. lib. Zeitung in größ. Stadt
Rheinpreuß. ist f. 50 000 M. zu verkaufen.
Anzahlg. 20 000 M. Angeb. erb. u. C. C.
48442 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.[53178] Kunsthandlung zu verkaufen!
— In süddeutscher Residenz-Stadt mit
starkem Fremdenverkehr ist ein seit
60 Jahren bestehendes und in bester Lage
befindliches altrenommiertes Kunst-Sorti-
ment mit sorgfältig gewähltem Lager zum
Inventurwert von ca. 25 000 M., aber nur
gegen Barzahlung, zu verkaufen. Für
einen tüchtigen Kunsthändler bietet sich hier
eine günstige Kaufgelegenheit.Angebote unter K. A. M. 53178 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.[53117] Ein wissenschaftliches Antiquariat
in Mitteldeutschland von ca. 40 000 Bänden,
vollständig katalogisiert, ist für 20 000 M.
bei Barzahlung zu verkaufen. Für junge
Kraft geeignet. Geringes Betriebskapital er-
forderlich. Nur Selbstreflektenten bitte zu
schreiben unter F. M. # 53117 durch die
Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[53179] Leipziger Kommissionär, der einem
j. Buchhändler ein Sortiment nachweist, das
ca. 2500 M. jährlich abwirft und mit
ca. 10 000 M. (Kaufpreis und Betriebskapital)
übernommen werden könnte, ertheilt Kom-
mission. Uebernahme am 1. Jan. Ang. u.
V. W. # 53179 an d. Geschäftsst. d. B.-V.